

NordArt 2026

©www.nordart.de



NORDART – Spiegel der Welt

Zeitgenössische Kunst ist für mich ein Spiegel unserer Gesellschaft.

In der NordArt präsentieren wir künstlerische Sichtweisen aus der ganzen Welt, die sowohl persönliche als auch gesellschaftskritische Perspektiven sichtbar machen. Viele dieser Arbeiten greifen zudem politische Spannungen auf.

Gerade bei der Gesamtbetrachtung der Ausstellung wird deutlich, dass Menschen aus unterschiedlichen Kulturen vor ähnlichen Herausforderungen stehen. Trotz geografischer Distanz beschäftigen sie sich mit vergleichbaren gesellschaftlichen Themen und stellen sich grundlegende Fragen zur Realität ihres Lebens.

Diese Parallelen zeigen, was uns als Menschen verbindet – selbst dann, wenn wir uns zunächst sehr fremd erscheinen.

LANDSCAPE OF THOUGHT – Zeitgenössische chinesische Kunst

Das diesjährige Sonderprojekt aus China, entwickelt in Zusammenarbeit mit Juan Zaft, vereint unterschiedliche Perspektiven, die sich zu einer vielschichtigen Erzählung entfalten.

Die chinesische Kultur ist geprägt von einer besonderen Ambivalenzfähigkeit. Gegensätze werden nicht als Widersprüche, sondern als voneinander abhängige Elemente innerhalb eines dynamischen Gleichgewichts verstanden. Diese Sensibilität für Mehrdeutigkeit und Wechselbezüge ist in der gesamten Ausstellung spürbar.

Die Arbeiten bewegen sich zwischen individueller Ausdrucksform und kollektiver Erfahrung, zwischen Klarheit und Andeutung, zwischen gesellschaftlicher Reflexion und poetischer Verdichtung. Die Bedeutung lässt sich nicht an einem Punkt festmachen, sondern wandelt sich, während man sich durch die Ausstellung bewegt.

In der Inszenierung "Landscape of Thought" wird die Ausstellung zu einer begehbaren Gedankenlandschaft, die ebenso von Atmosphäre wie von Form geprägt ist. Traditionelle Techniken, Anklänge an Tuschemalerei und Handwerkskunst sowie zeitgenössische Medien treten in einen Dialog mit der industriellen Architektur. Landschaft erscheint hier nicht als etwas Äußeres, sondern als Zustand des Denkens und der Wahrnehmung.

"Landscape of Thought" ist ein Raum der Perspektiven. Er lädt dazu ein, sich durch Spannungsfelder zu bewegen, Ambivalenz zu spüren und das Potenzial zu entdecken, das entsteht, wenn unterschiedliche Denkweisen aufeinandertreffen.

Taso GRAMM
Kurator der NordArt

NORDART – Mirror of the World

For me, contemporary art is a mirror of our society.

At NordArt, we present artistic viewpoints from around the world that highlight both personal and socially critical perspectives. Many of these works also engage with political tensions.

When the exhibition is viewed as a whole, it becomes clear that people from very different cultures face similar challenges. Despite geographical distance, they grapple with comparable social issues and ask fundamental questions about the realities of their lives.

These parallels reveal how much we have in common as human beings, even when we initially seem very different from one another.

LANDSCAPE OF THOUGHT – Contemporary Chinese Art

This year's special project from China, developed in collaboration with Juan Zaft, brings together diverse perspectives that unfold as a layered narrative.

Chinese culture is shaped by a distinctive capacity to hold ambivalence. Opposing forces are not understood as contradictions, but as interdependent elements within a dynamic equilibrium. This sensitivity to ambiguity and interrelation is present throughout the exhibition.

The works move between individual expression and collective experience, between clarity and suggestion, between social reflection and poetic restraint. Meaning does not settle in one place, but shifts as one moves through the exhibition.

In Landscape of Thought, the exhibition becomes a walkable environment – an inner landscape shaped as much by atmosphere as by form. Traditional techniques, references to ink and craftsmanship enter into dialogue with contemporary media and the industrial architecture of the space. Here, landscape is not only external, but also a condition of thought and perception.

Landscape of Thought is a space of perspectives. It invites viewers to move through tensions, to inhabit ambivalence, and to experience the potential that emerges when different ways of thinking meet.

Taso GRAMM
Curator of NordArt